



**Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien &
Professur für Osteuropäische Geschichte der MLU Halle-Wittenberg**

(Yvonne Kleinmann & Kolleg*innen)

Kolloquium im Wintersemester 2024/2025

Soweit nicht anders vermerkt, finden die Vorträge mittwochs von **18:15 bis 19:45 Uhr** in Seminarraum 12, Emil-Abderhalden-Straße 26-27, und **via WebEx** statt. Externe Interessent*innen werden um Anmeldung **bis spätestens 10 Uhr** am Tag des Vortrags gebeten (tina.bourguignon@geschichte.uni-halle.de) und erhalten die Zugangsdaten per E-Mail.

16. Oktober 2024

Anna Grochocka (Halle/S.): Jüdische Dreisprachigkeit in Warschau an der Wende zum 20. Jahrhundert. Das Konzept des Schriftstellers Jizchok Leib Peretz

23. Oktober 2024

Tim Meier (Halle/S.): Juden als nützliche Staatsbürger? – Polit-ökonomische Konzepte im Kontext der bürgerlichen Verbesserung der Juden 1763-1815

30. Oktober 2024

Jürgen Heyde (Halle/S.): Armenisches Recht im östlichen Europa. Zu den Kontexten des Armenischen Statuts von 1519 (in Zusammenarbeit mit der Professur für Frühe Neuzeit)

20. November 2024

Kai Johann Willms (Basel): Transkulturelles Wissen im Ost-West-Konflikt: Das polnische Exil und die amerikanische Osteuropaforschung, 1939–1989

27. November 2024

Lisa Füchte (Leipzig): „Alles für die Kinder!“ Mutter- und Säuglingsschutz in der Sowjetunion als Biopolitik 1917 - 1937

4. Dezember 2024

Mieke Roscher (Kassel): Nationalsozialistische Raumplanung und Raumnahme mit Tieren vom „Polenfeldzug“ zum „Generalplan Ost“

11. Dezember 2024

Joanna Nalewajko-Kulikow (Warschau): Around the British and Foreign Bible Society in the Polish lands (1816-1992) - preliminary remarks

18. Dezember 2024

Zdeněk Nebřenský (Prag): Die Gouvernentalisierung des Raumes: Planung und Bau des Krankenhauses in Žyrdarów im späten 19. Jahrhundert

8. Januar 2025

Paula Seidel (Berlin): Zwischen Solidarität, Selbstidentifikation und Geltungsinteresse: Britische Unterstützer:innen der jugoslawischen Nationsidee im Ersten Weltkrieg

15. Januar 2025 (Literaturhaus Halle, 18 Uhr!)

Geisteswissenschaftliches Quartett

22. Januar 2025

Tomáš Zahradníček (Prag): The Life of the Parliament Through the Lens of Dagmar Hochová, a Czech MP and Photographer (in Zusammenarbeit mit der Professur für Neuere und Neueste Geschichte und der Professur für Zeitgeschichte)

28. Januar 2025 (Dienstag!)

Jan Hennings (Wien): Istanbul als Fenster nach Europa: die erste ständige Gesandtschaft Zar Peters I. im Osmanischen Reich (in Zusammenarbeit mit der Professur für Frühe Neuzeit)

29. Januar 2025

Olha Kozubska (Münster): Comparative Urban History with Digital Methods: Towns of East-Central Europe in the Scope of HiSMaComp Project (ISG Münster)